Hessen

Transparente Immobilienpreise

[19.02.2015] Das Preisniveau gebrauchter Immobilien kann in Hessen via Internet ermittelt werden. Ein entsprechender Preiskalkulator erfasst 97 Prozent des Bestands in dem Bundesland.

Seit Oktober 2014 lässt sich das Preisniveau gebrauchter Immobilien in hessischen Kommunen online ermitteln. Dafür stellt die Zentrale Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse für Immobilienwerte des Landes Hessen (ZGGH) den so genannten Immobilien-Preis-Kalkulator Hessen (IPK Hessen) zur Verfügung. Das Internet-Angebot gibt Auskunft über das mittlere Preisniveau freistehender Ein- und Zweifamilienhäuser, Reihenhäuser, Doppelhaushälften und gebrauchter Eigentumswohnungen.Wie das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung mitteilt, werden dabei Lage, Baujahr, Grundstücksfläche und individuelle Wohnfläche berücksichtigt. Basis seien die tatsächlichen Kaufpreise der vergangenen drei Jahre, die nach einem statistischen Verfahren ausgewertet werden. Neu freigeschaltet wurde der IPK Hessen jetzt für die Städte Offenbach, Frankfurt, Bad Homburg und Oberursel. „Damit verbessern wir die Transparenz des hessischen Immobilienmarkts weiter“, erklärt Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir. „97 Prozent des Bestands gebrauchter Standardobjekte ab dem Baujahr 1950 sind nun erfasst.“ Laut Ministeriumsangaben gibt es jetzt nur noch eine Lücke bei Eigentumswohnungen in der Landeshauptstadt Wiesbaden. Die ZGGH sei bestrebt, diese Lücke zusammen mit dem zuständigen Gutachterausschuss schnellstmöglich zu schließen. Der IPK Hessen ist als Online-Produkt im Shop „Geodaten online“ der Hessischen Verwaltung für Boden-Management und Geoinformation zu finden. Die einzelne Auskunft kostet 40 Euro; Dauernutzer können gegen eine Bereitstellungsgebühr von 80 Euro pro Jahr jede Einzelauskunft für 10 Euro beziehen.

(ve)

Stichwörter: Geodaten-Management, Hessen, Tarek Al-Wazir, Bürgerservice